

Spängler steigt in nachhaltiges Investment ein



Der heimische Asset-Manager Spängler Iqam Invest strukturierte zwei bestehende Fonds nach Nachhaltigkeitskriterien um. Die beiden Fonds haben ein Gesamtvolumen von 353,46 Millionen Euro. Mit diesem Schritt wagt das Unternehmen den Einstieg in den Markt der nachhaltigen Investments. „Der Bedarf an nachhaltigen Veranlagungsmöglichkeiten hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen. Immer mehr Investoren suchen nach Alternativen, um ihr Geld ethisch, sozial und ökologisch verträglich anlegen zu können“, sagt Markus Ploner, Geschäftsführer der Spängler Iqam Invest. Bei der Zusammensetzung der nachhaltigen Fonds „Equity Europe“ und „Spar-Trust“ werden die Nachhaltigkeitskriterien des Österreichischen Umweltzeichens berücksichtigt. Dieses wurde den beiden Fonds im Sommer 2016 verliehen. Um den Kriterien gerecht zu werden, mussten einige Titel verändert werden. An dem Charakter und an den Zielen der Anlagepolitik soll sich laut eigenen Angaben aber nichts ändern.